

# Nicht-messbare Tests beim Hypothesentesten

Robert Hable

## Zusammenfassung

In der mathematischen Statistik wird im Rahmen des Hypothesentestens üblicherweise folgendes Minimierungsproblem betrachtet: Finde einen Niveau- $\alpha$ -Test, der den Fehler II. Art minimiert. Ein Test heißt *bester Test*, wenn er dieses Problem löst.

Hierbei werden nur messbare Tests betrachtet. Das heißt, ein Niveau- $\alpha$ -Test wird schon als bester Test bezeichnet, wenn er in der Klasse der *messbaren* Niveau- $\alpha$ -Tests den Fehler II. Art minimiert. Diese technische Beschränkung auf messbare Tests erscheint sowohl in praktischer als auch in theoretischer Hinsicht willkürlich. Im Vortrag wird gezeigt, warum diese Beschränkung dennoch gerechtfertigt werden kann: Es gibt keinen nicht-messbaren Test, der besser wäre als ein bester messbarer Test.